

Schule unter dem Dach des Waldes (11. Juli bis 15.7.2022)

„Was sollen wir jetzt tun?“, fragten die Kinder, als wir am Montag nach anstrengendem Aufstieg „unser“ Waldstück auf dem Schönberg erreichten. Das war der Platz, an dem sie eine ganze Schulwoche verbringen würden.

Nachdem gemeinsam das erlaubte Gebiet definiert wurde, erübrigten sich alle Antworten auf obige Frage. Die Jungen und Mädchen der Klassen 2a und 2b der Grundschule Wenzelbach fanden sich schnell und spontan in Gruppen zusammen und begannen mit ihrer Arbeit: sie sammelten Stöcke und Moos um Tipis und Lager für sich und Unterstände und Futterplätze für Tiere zu schaffen. Sie suchten Schätze und schnitzten unter Aufsicht ihrer Klassenleiterinnen Griet Kesenheimer und Kerstin Schmid. Die Kinder probierten hier Möglichkeiten aus und schulten ihre Motorik. Gleichzeitig entwickelten sie Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Im Wald, ohne vorgefertigtes Spielzeug, mit geheimnisvoll wirkenden Bäumen und ungewohnten Geräuschen wurde die Fantasie und Kreativität der SchülerInnen angeregt. Die Kinder wurden zum eigenen Handeln herausgefordert. Mit Neugier und Offenheit sammelten sie im Wald eine Fülle sinnlicher Erfahrungen. Beim Tasten, Riechen, Hören und Fühlen wurden alle Sinne angesprochen, die im Lebensalltag nur wenig genutzt werden. Die sozialen Kompetenzen, die in Corona-Zeiten ziemlich auf der Strecke geblieben waren, wurden verstärkt und ausgebaut. Alles in allem ein voller Erfolg! Die letzte Frage der Kinder war: „Machen wir nächste Woche wieder eine Waldwoche?“

(Griet Kesenheimer)

